

CO₂-Bilanz 2024

der Prange Beteiligungen AG und
ihrer inländischen Tochtergesellschaften

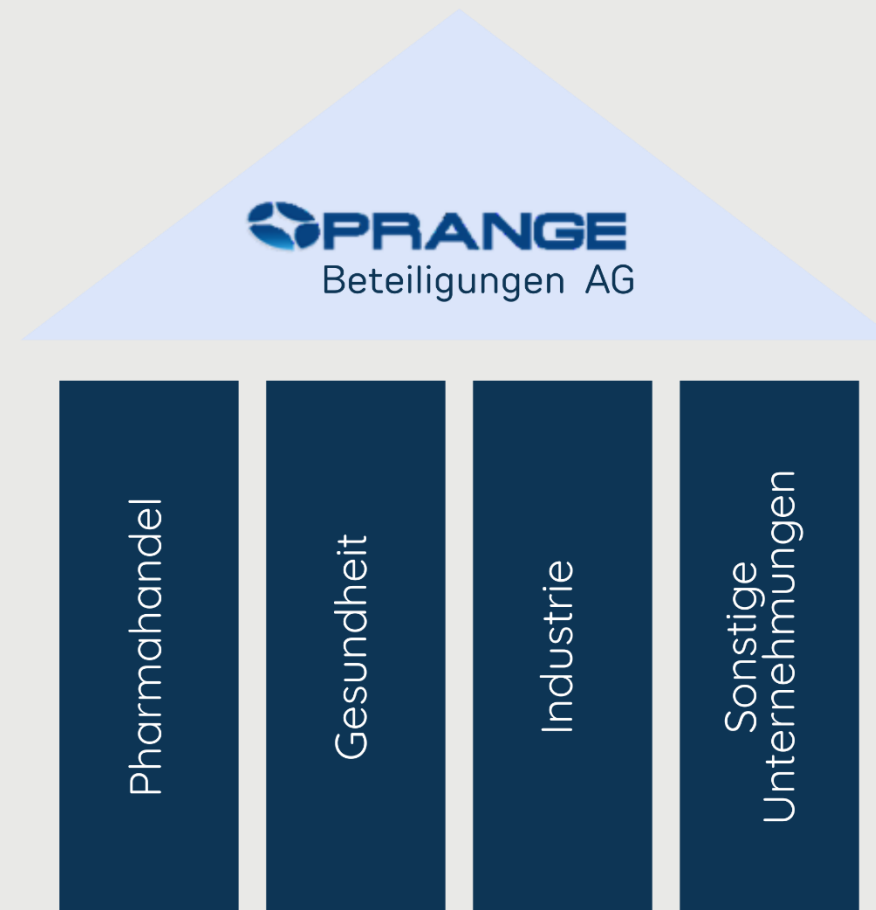


Inhalt

1	Über die Prange Beteiligungen AG.....	1
2	Unser Weg: Vision und Ziele zur CO ₂ -Neutralität.....	2
3	Grundsätze zur Erstellung der CO ₂ -Bilanz.....	3
4	Erhebung und Methodik.....	4
5	Ergebnisse.....	5
	5.1.1 Gesamtergebnis im Überblick.....	5
	5.1.2 Gesamtergebnis im Detail.....	7
	5.2 Pharmahandel.....	8
	5.3 Industrie.....	9
	5.4 Gesundheit.....	10
	5.5 Sonstige Unternehmungen.....	11
6	Ausblick.....	12
7	Konformitätsbestätigung.....	13
8	Anhang	
	A. Begriffsbestimmungen	
	B. Technik der Datenerhebung	
	C. Qualität der Datenerhebung	

1. Über die Prange Beteiligungen AG

Die Prange Beteiligungen AG ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe. Das Portfolio umfasst Unternehmen in acht Ländern mit über 1.000 Mitarbeitenden. Hinzu kommen Minderheitsbeteiligungen an Unternehmen und Startups. Im Fokus stehen der langfristige Erfolg und die Zukunftssicherung der Unternehmen.



BERÜCKSICHTIGTE GESELLSCHAFTEN

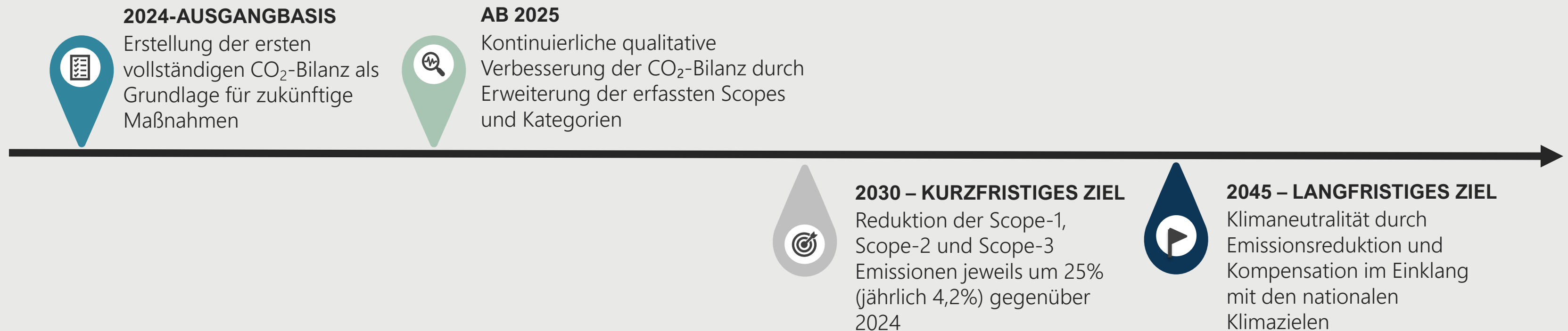
In diesem Bericht sind **29 Gesellschaften** mit aktiven Mehrheitsbeteiligungen und Sitz in Deutschland einbezogen.

Diese werden den Geschäftsbereichen **Pharmahandel, Gesundheit, Industrie** (Metall, Energieversorgung, Textil und Wasserbehandlung) sowie **sonstige Unternehmungen** (Beteiligungsmanagement, Digitales, Auszeit und Services) zugeordnet.

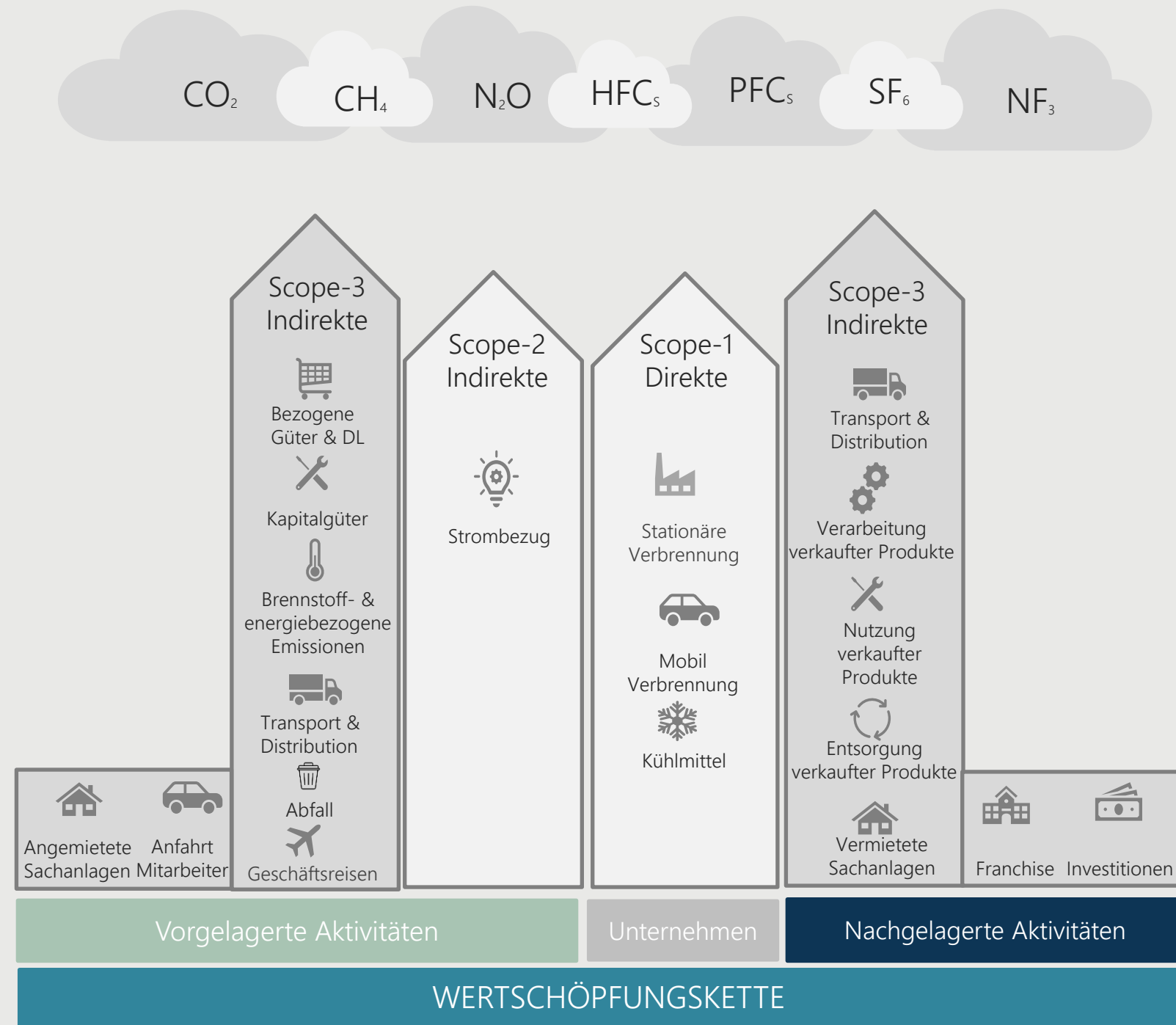


2. Unser Weg: Vision und Ziele zur CO₂-Neutralität

Unsere Vision ist es, alle relevanten Emissionen zu erfassen und im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens kontinuierlich zu reduzieren. Dafür haben wir konkrete Reduktionsziele festgelegt und möchten zu einer von Nachhaltigkeit geprägten Zukunft beitragen.



3. Grundsätze zur Erstellung der CO₂-Bilanz



Eigene Darstellung in Anlehnung an das GHG-Protocol²

Die CO₂-Bilanz zeigt, wie viel CO₂ und andere Treibhausgase (CH₄, N₂O, HFC_s, PFC_s, SF₆, NF₃) gemessen in CO₂-Äquivalenten (CO₂e)¹ ausgestoßen werden.

SCOPE-1: DIREKTE EMISSIONEN

Emissionen aus unternehmenseigenen Aktivitäten, insbesondere aus der Verbrennung von Heizöl und Erdgas zur Wärmeversorgung, der Nutzung von Kältemitteln sowie aus dem Betrieb firmeneigener Fahrzeuge.

SCOPE-2: INDIREKTE EMISSIONEN

Emissionen entstehen durch die Nutzung von bezogenem Strom.

SCOPE-3: ÜBRIGE INDIREKTE EMISSIONEN

Emissionen entstehen durch Aktivitäten entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette.

Vorgelagerte Emissionen entstehen durch Aktivitäten, die vor oder im Umfeld der eigenen Geschäftstätigkeit anfallen (z. B. durch bezogene Güter und Dienstleistungen, betriebliche Abfälle oder Arbeitswege der Beschäftigten).

Nachgelagerte Emissionen entstehen durch Aktivitäten, die nach der Abgabe der Produkte oder Dienstleistungen anfallen (z. B. durch den Transport an Kunden, die Weiterverarbeitung, die Entsorgung der verkauften Produkte oder vermietete Sachanlagen).

¹ Das CO₂-Äquivalent ist eine Maßeinheit, die verschiedene Treibhausgase zu einem gemeinsamen Wert zusammenfasst. Dieser Wert ergibt sich aus dem Treibhauspotenzial jedes betrachteten Treibhausgases im Vergleich zu Kohlendioxid (CO₂).

² Das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) ist ein international anerkannter Standard für die CO₂-Bilanzierung und -Berichterstattung. Er wurde gemeinsam vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelt.

4. Erhebung und Methodik

Die CO₂-Bilanz 2024 der Prange Beteiligungen AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde gemäß dem **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)** und **ISO 14064-1** erstellt.

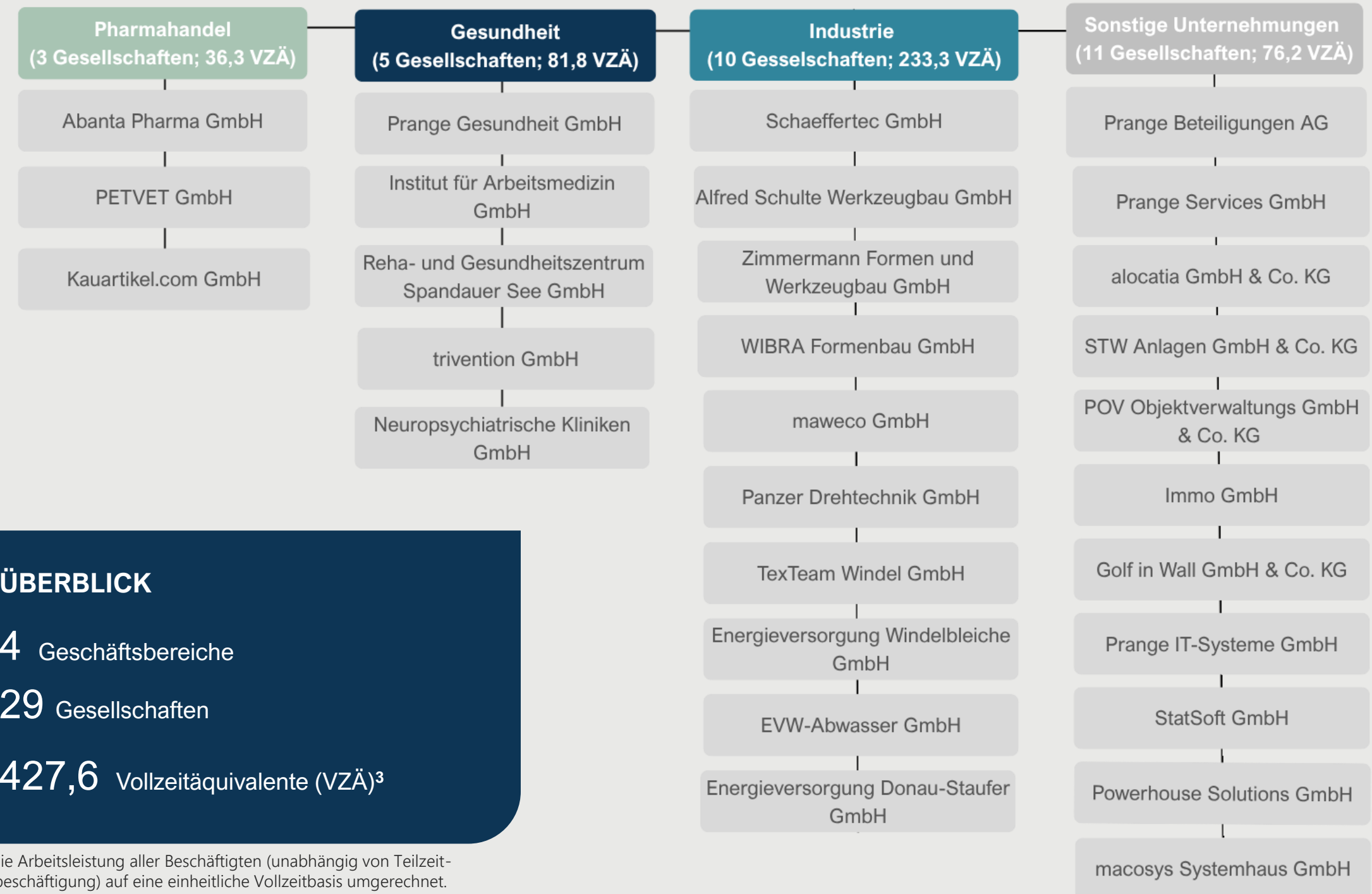
Zur Erfassung der CO₂-Emissionen wurden alle Emissionen aus Tätigkeiten der Unternehmen einbezogen, bei denen die Prange Beteiligungen AG die finanzielle Kontrolle ausübt.

Um die wesentlichen Emissionen und Auswirkungen der Prange Beteiligungen AG zum **31.12.2024** zu erfassen, wurden für die Auswahl der berücksichtigten Gesellschaften folgende Kriterien festgelegt.

AUSWAHLKRITERIEN

- Mehrheitsbeteiligung der Prange Beteiligungen AG (>50% Beteiligung)
- Geschäftsaktivität mit einem wesentlichen Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck
- in Deutschland ansässige Unternehmen.

BERÜCKSICHTIGTE GESELLSCHAFTEN



ÜBERBLICK

4 Geschäftsbereiche

29 Gesellschaften

427,6 Vollzeitäquivalente (VZÄ)³

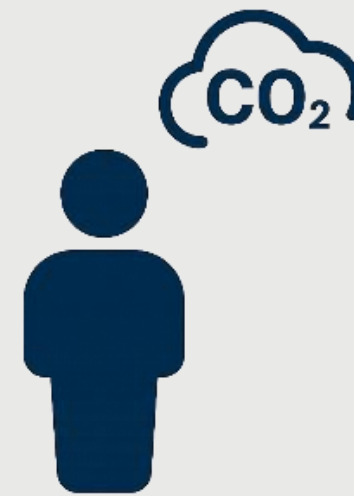
³ Beschreibt die Arbeitsleistung aller Beschäftigten (unabhängig von Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung) auf eine einheitliche Vollzeitbasis umgerechnet.

5. Ergebnisse

5.1.1 Gesamtergebnis im Überblick (1)



28.351,7 t CO₂e
Gesamtemissionen



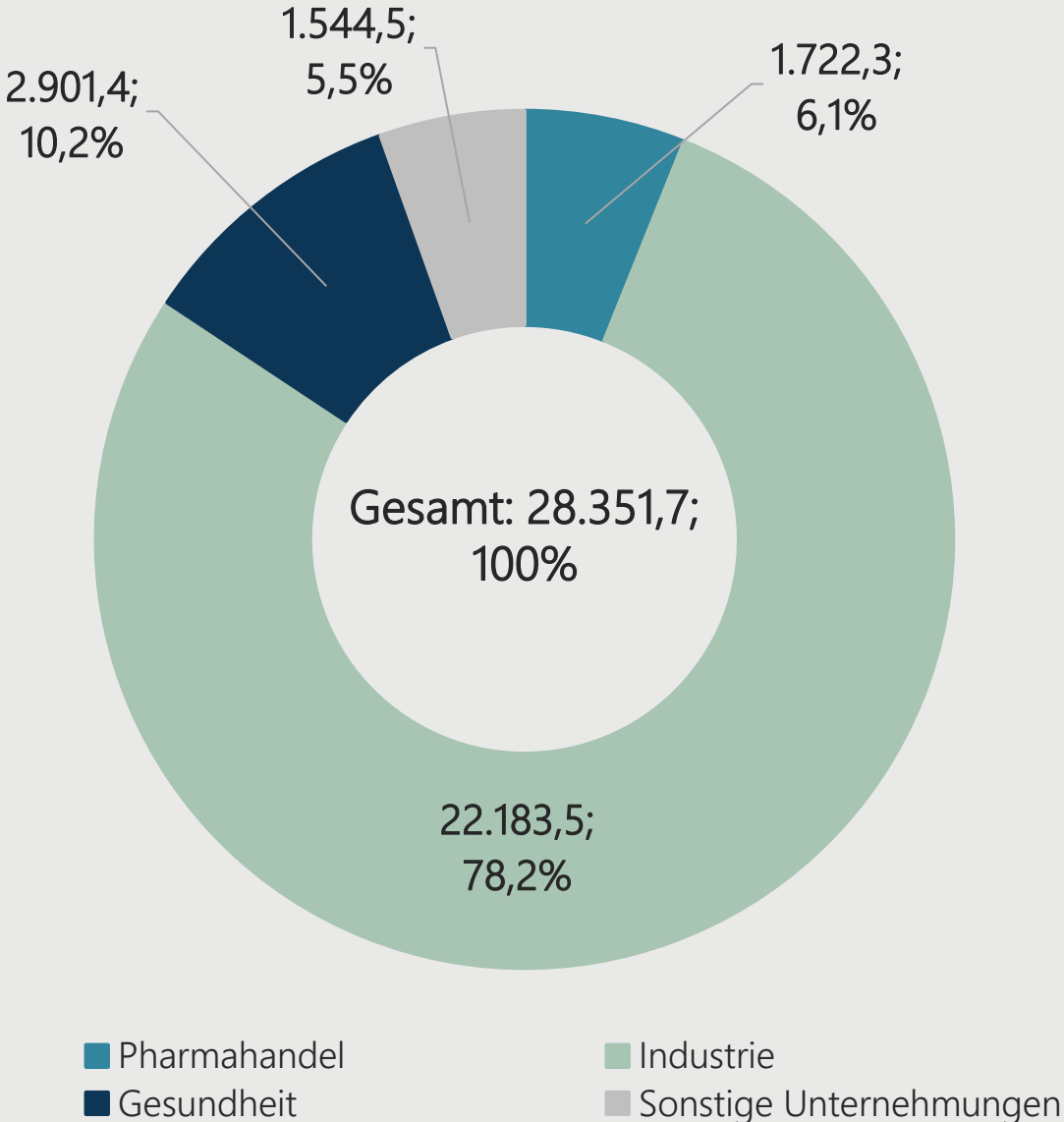
66,3 t CO₂e
pro VZÄ
Mitarbeitenden



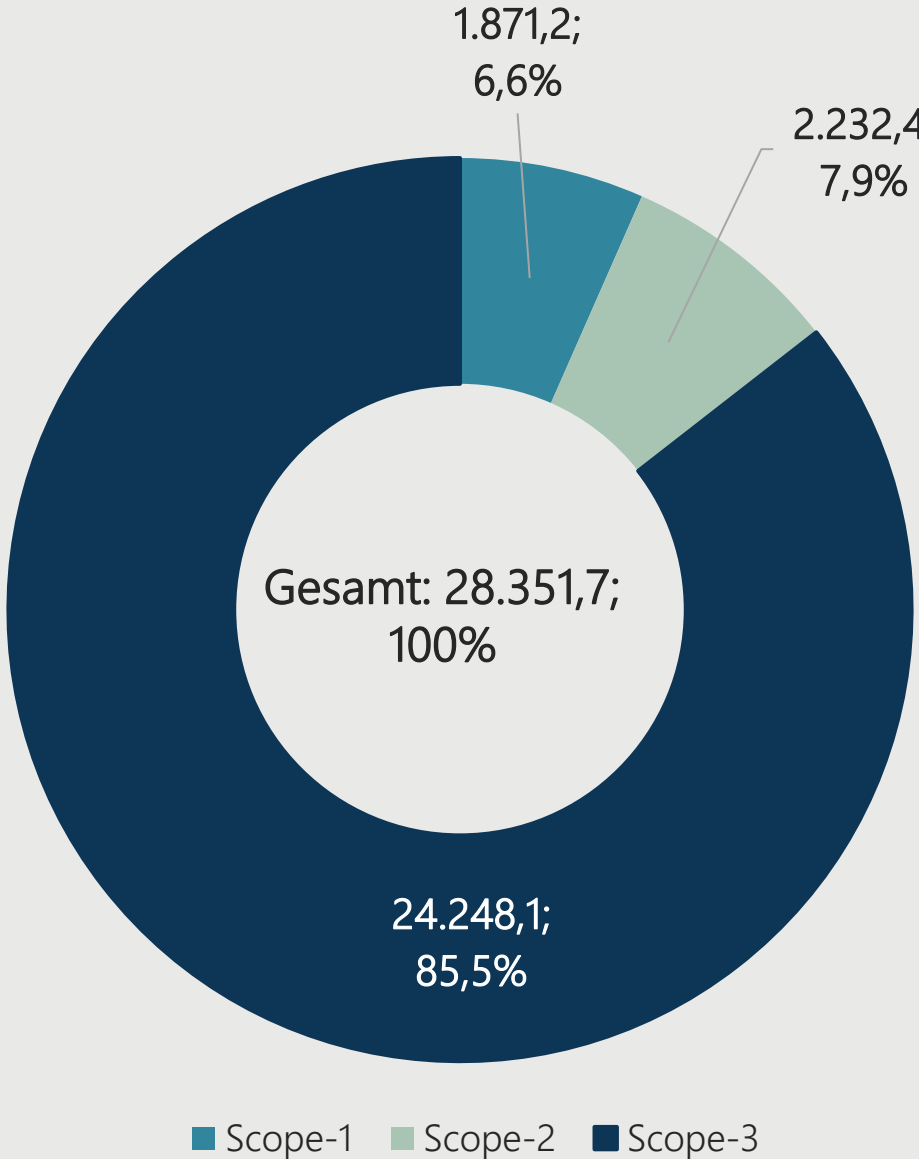
342,9 t CO₂e
Emissionen pro
1 Mio. € Umsatz

5.1.1 Gesamtergebnis im Überblick (2)

AUFTEILUNG NACH BEREICHEN (t CO₂e)



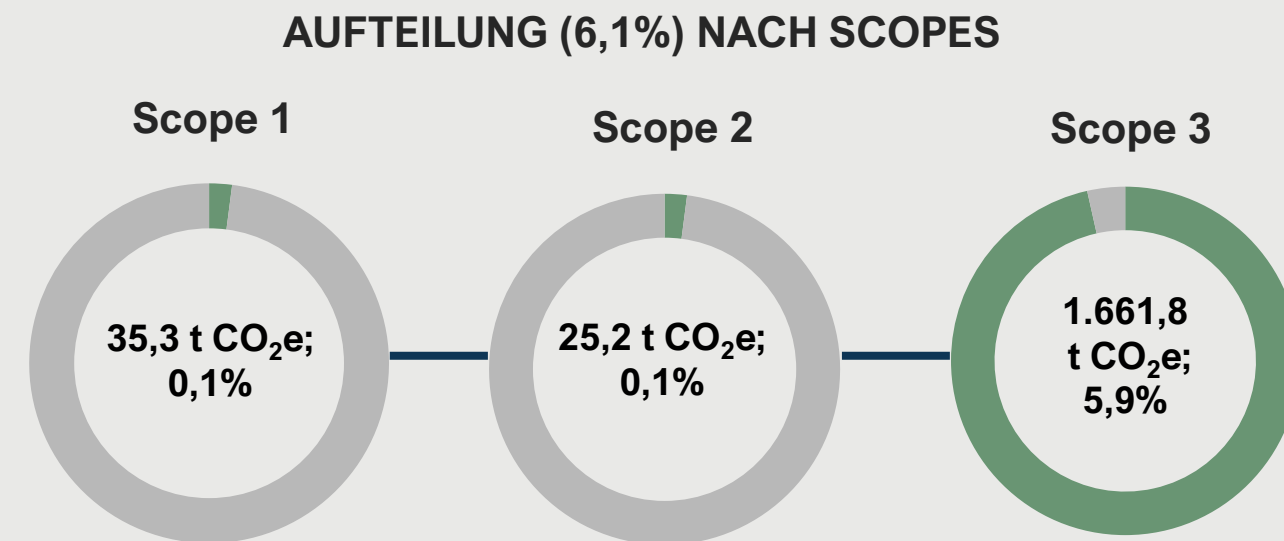
AUFTEILUNG NACH SCOPES (t CO₂e)



5.1.2 Gesamtergebnis im Detail

	Pharmahandel		Industrie		Gesundheit		Sonstige Unternehmungen		Gesamt	
	Menge (t CO ₂ e)	Anteil an Gesamt (%)	Menge (t CO ₂ e)	Anteil an Gesamt (%)	Menge (t CO ₂ e)	Anteil an Gesamt (%)	Menge (t CO ₂ e)	Anteil an Gesamt (%)	Menge (t CO ₂ e)	Anteil an Gesamt (%)
Scope-1 Direkte Emissionen	35,3	0,1	1.568,1	5,5	123,2	0,4	144,6	0,6	1.871,2	6,6
Gesamt Scope-1	35,3	0,1	1.568,1	5,5	123,2	0,4	144,6	0,6	1.871,2	6,6
Scope-2 Indirekte Emissionen - Marktbasiert (erneuerbarer Strom)	0,0	0,0	52,9	0,2	0,2	0,0	15,0	0,0	68,0	0,2
Standortbasiert (nicht erneuerbarer Strom)	25,2	0,1	2.090,2	7,4	26,5	0,1	22,5	0,1	2.164,4	7,7
Gesamt Scope-2	25,2	0,1	2.143,1	7,6	26,7	0,1	37,5	0,1	2.232,4	7,9
Vorgelagerte Aktivitäten										
3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen	59,4	0,2	15.743,4	55,6	43,1	0,2	40,9	0,1	15.886,8	56,1
3.2 Kapitalgüter (z. B. Anschaffung von Maschinen)	9,9	0,0	308,9	1,1	0,0	0,0	431,7	1,5	750,5	2,6
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	7,3	0,0	406,7	1,4	20,6	0,1	24,7	0,1	459,3	1,6
3.5 Betriebliche Abfälle	1.406,7	5,0	1.487,7	5,2	422,5	1,5	414,0	1,5	3.731	13,2
3.6 Geschäftsreisen	35,1	0,2	8,7	0,0	6,9	0,0	7,9	0,0	58,6	0,2
3.7 Arbeitswege der Beschäftigten	143,4	0,5	510,0	1,8	2.220,7	7,8	360,5	1,3	3.234,6	11,4
Nachgelagerte Aktivitäten										
3.9 Transport und Distribution	0,0	0,0	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	0,0
3.13 Vermietete Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,2	0,1	18,2	0,1
3.15 Finanzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	37,7	0,1	64,5	0,2	102,2	0,3
Gesamt Scope-3	1.661,8	5,9	18.472,3	65,1	2.751,5	9,7	1.362,4	4,8	24.248,1	85,5
Insgesamt	1.722,3	6,1%	22.183,5	78,2%	2.901,4	10,2%	1.544,5	5,5%	28.351,7	100%

5.2 Pharmahandel



ECKDATEN

3 Gesellschaften

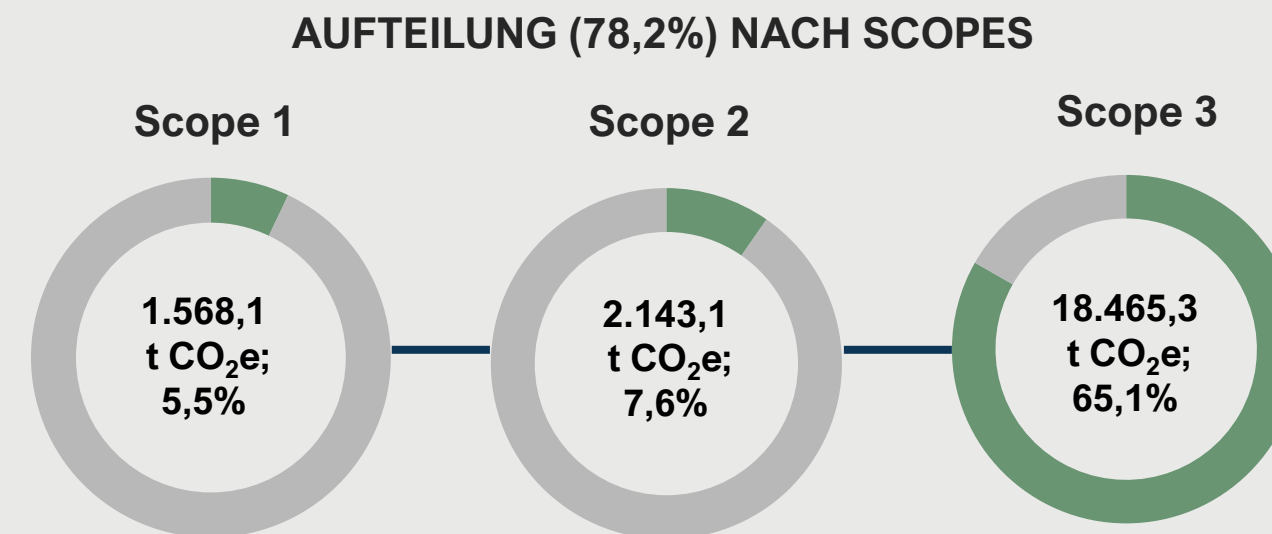
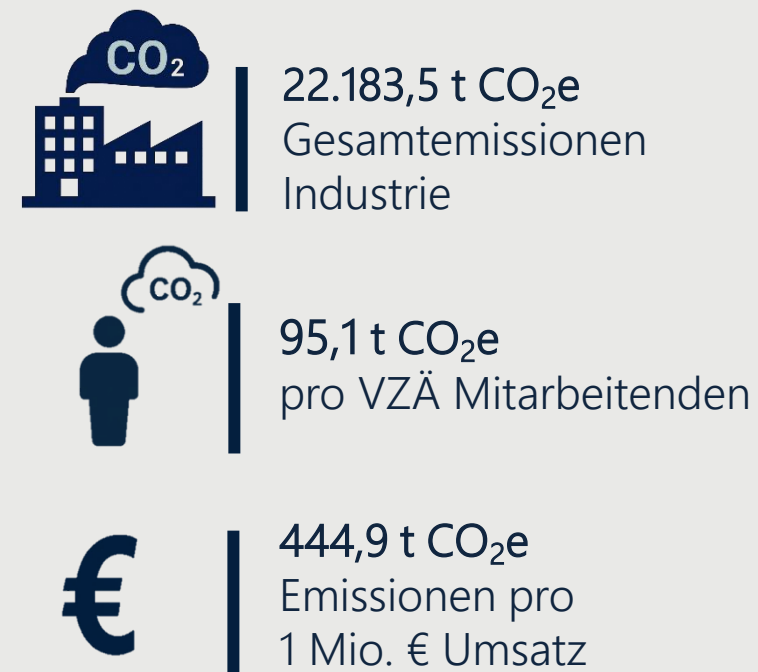
36,6 Vollzeitäquivalente

Die Tätigkeiten des Geschäftsbereichs konzentrieren sich auf zwei Schwerpunkte im Pharmahandel: den **Humanbereich** mit Arzneimitteln, Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln sowie den Bereich **Tiergesundheit** mit Präparaten zur Gelenktherapie und natürlichen Kauartikeln für Haustiere.

KERNAUSSAGEN:

- ➔ **Scope-1:** Die Emissionen entstehen überwiegend durch interne Verbrennungen, insbesondere durch die Nutzung von Erdgas und Heizöl.
- ➔ **Scope-2:** Die Emissionen stammen vollständig aus dem Stromverbrauch, der aus nicht erneuerbaren Energiequellen bezogen wird.
- ➔ **Scope-3:** Von den 5,9% entfallen 5% auf die Entsorgung von Abfällen. Der hohe Anteil der Emissionen durch die Abfallentsorgung ist vor allem auf Verpackungsabfälle wie Kunststoff und Restmüll zurückzuführen.
 - ↳ Die restlichen 0,9% der Emissionen entfallen auf die Arbeitswege der Beschäftigten, Geschäftsreisen sowie bezogene Güter und Dienstleistungen.

5.3 Industrie



ECKDATEN

10 Gesellschaften

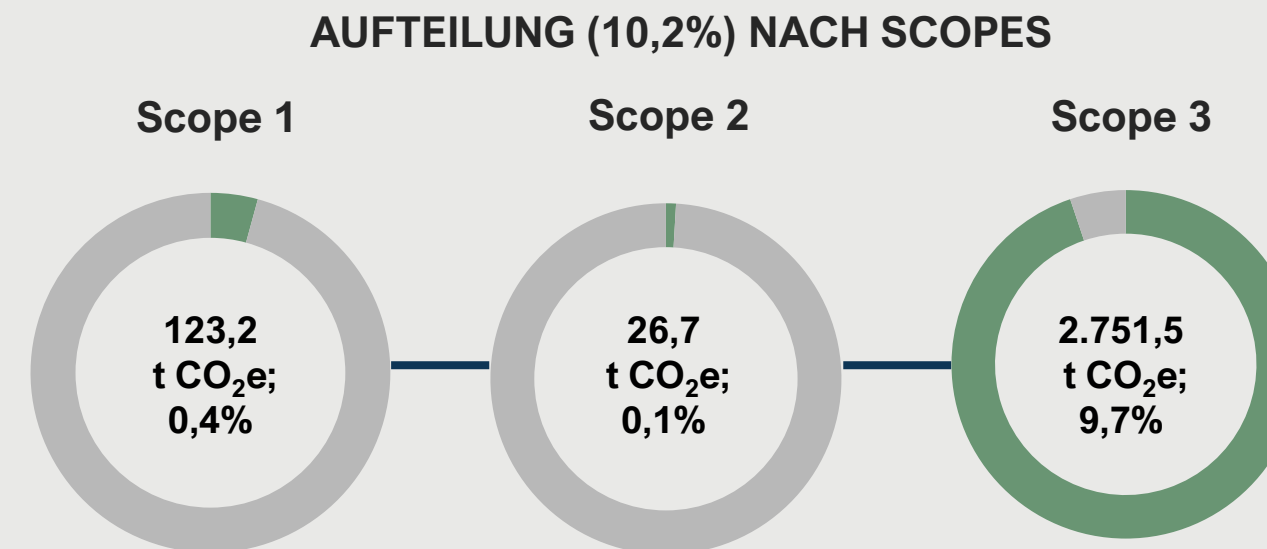
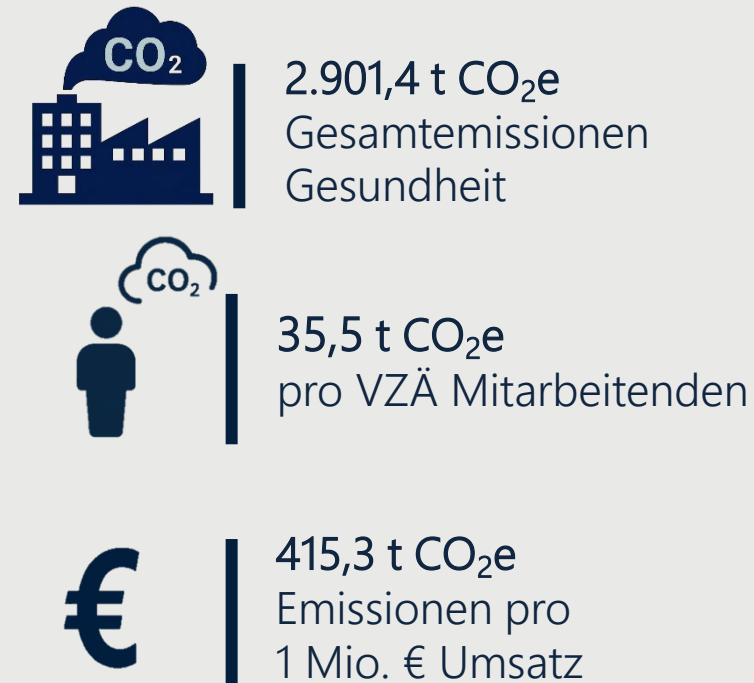
233,3 Vollzeitäquivalente

Die Tätigkeiten des Geschäftsbereichs konzentrieren sich auf **den industriell-technischen Wertschöpfungsbereich**, insbesondere auf die Metallverarbeitung, den Werkzeug- und Formenbau, die Energie- und Abwasserversorgung sowie die Textilveredelung.

KERNAUSSAGEN:

- ➔ **Scope-1:** Die Emissionen entstehen überwiegend durch interne Verbrennungen, insbesondere durch die Nutzung von Erdgas und Heizöl.
- ➔ **Scope-2:** Die Emissionen stammen ausschließlich aus dem Stromverbrauch. Davon entfallen 0,2% auf erneuerbare Energiequellen und 7,4% auf nicht erneuerbare Energiequellen.
- ➔ **Scope-3:** Von den 65,1% der Emissionen entfallen 55,6% auf den Bezug von Verpackungsmaterialien und Primärrohstoffen wie Stahl, Aluminium, Eisen und Kupfer. Diese Rohstoffe werden in den Produktionsprozessen eingesetzt und sind in ihrer Herstellung besonders energieintensiv.
 - ↳ Die restlichen 9,5% der Emissionen entfallen auf weitere Scope-3-Quellen, wie Abfallentsorgung, Geschäftsreisen, Arbeitswege der Beschäftigten sowie Kapitalgüter.

5.4 Gesundheit



ECKDATEN

5 Gesellschaften

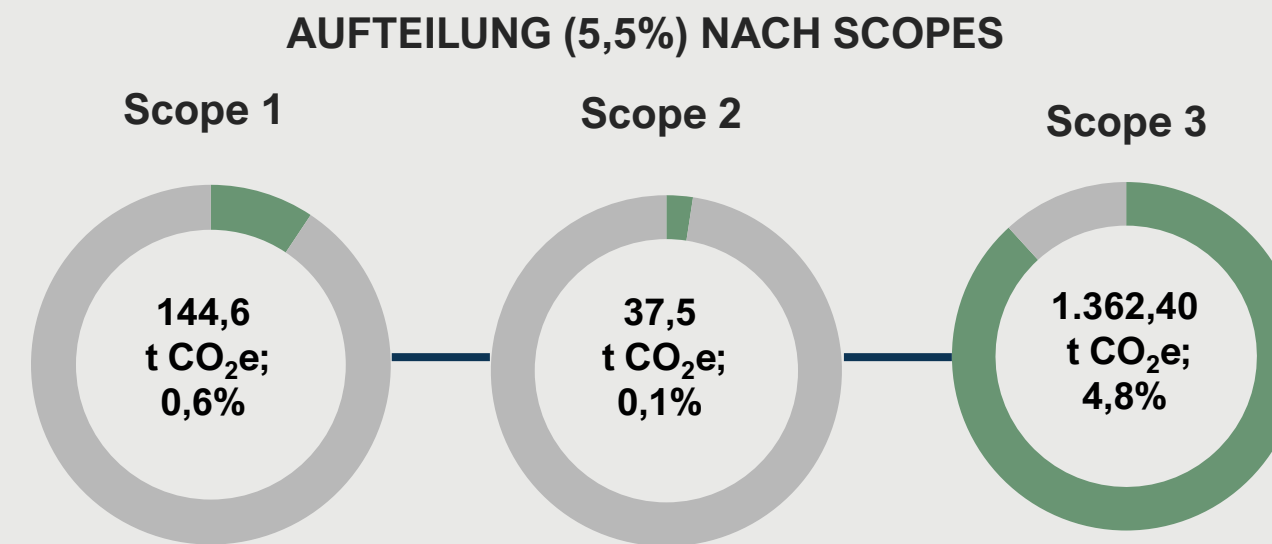
81,8 Vollzeitäquivalente

Die Tätigkeiten des Geschäftsbereichs konzentrieren sich auf Leistungen in der medizinischen Versorgung, der Rehabilitation, der Prävention und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Das Angebot reicht von digitaler Gesundheitsförderung bis zur Wiedereingliederung.

KERNAUSSAGEN:

- ➔ **Scope-1:** Die Emissionen entstehen überwiegend durch interne Verbrennungen, insbesondere durch die Nutzung von Erdgas und Heizöl.
- ➔ **Scope-2:** Die Emissionen stammen vollständig aus dem Stromverbrauch, der aus nicht erneuerbaren Energiequellen bezogen wird.
- ➔ **Scope-3:** Von den 9,7% entfallen 7,8% auf die Arbeitswege der Beschäftigten. Da viele Tätigkeiten vor Ort ausgeführt werden müssen, ist der Anteil der Emissionen durch Arbeitswege entsprechend hoch.
 - ↳ Die restlichen Emissionen von 1,9% entfallen auf weitere Scope-3-Quellen, wie bezogene Güter und Dienstleistungen oder die Abfallentsorgung.

5.5 Sonstige Unternehmungen



ECKDATEN

11 Gesellschaften

76,2 Vollzeitäquivalente

Die Tätigkeiten des Geschäftsbereichs umfassen **digitale, dienstleistungs- und auszeitorientierte** Aktivitäten.

Darüber hinaus ergänzt das **Beteiligungsmanagement** diesen Bereich, indem es die Verwaltung und Transaktionen der Unternehmen steuert und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung setzt.

KERNAUSSAGEN:

- ➔ **Scope-1:** Die Emissionen entstehen überwiegend durch interne Verbrennungen, insbesondere durch die Nutzung von Erdgas und Heizöl.
- ➔ **Scope-2:** Die Emissionen stammen vollständig aus dem Stromverbrauch, der aus nicht erneuerbaren Energiequellen bezogen wird.
- ➔ **Scope-3:** Die Emissionen lassen sich in mehrere Kategorien unterteilen, die nachfolgend aufgeführt sind:
 - ➔ 1,5% der Emissionen entfallen auf die Anschaffung von Kapitalgütern, vor allem Maschinen und Anlagen.
 - ➔ Weitere 1,5 % stammen aus betrieblichen Abfällen, insbesondere Elektroschrott und Restmüll.
 - ➔ Mit 1,3% entfällt ein Anteil auf die Arbeitswege der Beschäftigten. Da die meisten Beschäftigten Arbeitswege von bis zu 30 Kilometern zurücklegen.
 - ➔ Die restlichen Emissionen von 0,5% entfallen auf weitere Scope-3-Quellen, wie bezogene Güter und Dienstleistungen.

6. Ausblick

Um unsere Vision der CO₂-Neutralität bis 2045 zu erreichen, verfolgen wir klare Reduktionspfade in allen Emissionsbereichen. Die nachfolgend dargestellten Reduktionspotenziale dienen als Grundlage für unsere nächsten Schritte.



Scope-1-Reduktionspotenziale

- In den produzierenden Gesellschaften bestehen Potenziale zur Optimierung von Produktions- und Heizprozessen, um den Verbrauch von Heizöl und Erdgas zu reduzieren.
- Die Mobilitätsemissionen könnten durch den verstärkten Einsatz von Elektrofahrzeugen gesenkt werden.



Scope-2-Reduktionspotenziale

- In allen Geschäftsbereichen zeigt sich, dass ein Umstieg auf Grünstrom unsere Scope-2-Emissionen deutlich reduzieren würde.



Scope-3-Reduktionspotenziale

- Besonders in den produzierenden Gesellschaften kann der Einsatz von Sekundärrohstoffen (recycelte Materialien) einen wichtigen Beitrag leisten.
- Weitere Maßnahmen wie Ressourceneffizienz durch Digitalisierung, Reparatur und der Verzicht auf Einwegprodukte können ebenfalls sinnvolle Maßnahmen sein.

7. Konformitätsbestätigung

Bestätigung über die methodisch konforme Erstellung einer CO₂-Bilanz 2024 gemäß Greenhouse Gas Protocol

An die
Prange Beteiligungen AG

Die Prange Green Management GmbH wurde von der Prange Beteiligungen AG beauftragt, die CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2024 zu erstellen. Hierzu wurden die unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen auf Basis der Methodik des **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)** erfasst. Die hierfür angewandte Methodik entspricht der internationalen Norm **ISO 14064-1**.

Die Erhebung und Strukturierung der Daten erfolgte in enger Abstimmung mit der Prange Beteiligungen AG und umfasste:

- die Kategorisierung der Emissionen nach Scope-1, Scope-2 und – soweit verfügbar – Scope-3,
- die Aufbereitung und Dokumentation der relevanten Verbrauchsdaten und Emissionsquellen,
- die Berechnung der Emissionen in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) unter Berücksichtigung weiterer klimarelevanter Gase (z. B. CH₄, N₂O),
- sowie die qualitative Bewertung der Datenqualität und der inhaltlichen Abdeckung der relevanten Emissionsquellen.

Die Verantwortung für:

- die Vollständigkeit und Richtigkeit der zugelieferten Daten,
- sowie für die Auswahl der betrachteten Emissionsquellen und -kategorien

liegt bei der Prange Beteiligungen AG.

Wir bestätigen, dass die CO₂-Bilanz der Prange Beteiligungen AG für das Geschäftsjahr 2024 methodisch konform mit den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol erstellt wurde und inhaltlich mit den Anforderungen der ISO 14064-1 übereinstimmt.

Die vorliegende Bestätigung stellt keine unabhängige Prüfung oder Verifizierung dar, sondern bestätigt ausschließlich die fachliche und methodische Übereinstimmung mit den genannten Standards.

Plettenberg, den 31.10.2025

X 

Prange Green Management GmbH

8. Anhang

A. Begriffsbestimmungen

ZENTRALE BEGRIFFE

CO₂ (Kohlenstoffdioxid)

Ein natürlich vorkommendes Treibhausgas. Es entsteht z. B. durch Autofahren, Verbrennen von Holz oder durch unsere Atmung.

Treibhausgas

Je mehr Treibhausgase in der Atmosphäre sind, desto mehr Wärme wird zur Erde zurückreflektiert – das verstärkt die globale Erwärmung.

CO₂-Äquivalente (CO₂e)

Maßeinheit zur Vergleichbarkeit verschiedener Treibhausgase – basierend auf ihrer Klimawirkung im Verhältnis zu CO₂.

CO₂-Bilanz

Zeigt, wie viel CO₂ und andere Treibhausgase durch eine Aktivität oder durch den Verbrauch eines Unternehmens ausgestoßen werden.

STANDARDS ZUR EMISSIONSMESSUNG

Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)

Ein internationaler Leitfaden, der vorgibt, wie Unternehmen ihre direkten (Scope-1), indirekten (Scope-2) sowie vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope-3) identifizieren, berechnen und einordnen sollten.




ISO 14064-1

Prüffähige Norm, die Anforderungen festlegt, wie Emissionen methodisch korrekt und konsistent dokumentiert und berichtet werden müssen. Sie orientiert sich inhaltlich stark am GHG-Protocol.

B. Technik der Datenerhebung


B.1 Datenerhebung Scope-1

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope-1, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

	Scope-1	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
	Stationäre Verbrennung	Erdgas, Flüssiggas, Heizöl, sonstige Energieträger (Bioethanol, Biogas, Braunkohle, Holzpellets)	Messbare Mengenerfassung (kWh, kg, L)	Hoch	Nicht erforderlich
	Mobile Verbrennung	Technische Gas, Kraftstoffe wie Benzin, Diesel sowie gefahrene Strecke	Messbare Mengenerfassung (km, L, kg)	Hoch	Nicht erforderlich
	Kältemittel	R143a, R-23, R-239A	Messbare Mengenerfassung (kg)	Hoch	Nicht erforderlich

B.2 Datenerhebung Scope-2

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope-2, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

	Scope-2	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
	Strombezug (erneuerbarer und nicht erneuerbarer)	Standortbasiert (Strommix D), Marktbasiert (Ökostrom mit Herkunftsnachweis)	Messbare Mengenerfassung (kWh)	Hoch	Nicht erforderlich








B.3 Datenerhebung Scope-3 (vorgelagerte Emissionen)

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope-3, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

	Scope-3	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
	3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen	Rohstoff, fertige Produkte, Büro-u. IT-Produkte, allgemeine Dienstleistungen	Hybrid: aktivitäts- (kg, t, Stück) & ausgabenbasiert (€)	Hoch (bei Mengenangaben), mittel-niedrig (bei € Angaben)	Umstellung auf mehr aktivitätsbasierte Angaben
	3.2 Kapitalgüter	Allgemeine Anschaffung von Maschinen und Werkzeuge	Ausgabenbasiert (€)	Niedrig - Mittel	Umstellung auf mehr aktivitätsbasierte Angaben
	3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (die beim Transport fossiler Brennstoffe zum Unternehmen oder bei der Energiebereitstellung entstehen)	Keine Abfrage im Fragebogen	Literaturbasierte Schätzung: 15 % der Emissionen aus Scope-1 und 8 % der Emissionen aus Scope-2 (Prozentwerte)	Niedrig - Mittel	Sammlung von Primärdaten zur Steigerung der Genauigkeit
	3.4 Transport und Distribution (vorgelagert)	gefahrte Strecke (geleaste/gemietete Lkw)	Aktivitätsbasiert (km)	Hoch	Nicht erforderlich
	3.5 Betriebliche Abfälle	Alle Abfallarten – von Restmüll bis hin zu Sonderabfällen	Mengenangaben (kg, t)	Mittel - Hoch	Nicht erforderlich
	3.6 Geschäftsreisen	Anzahl u. km je Verkehrsmittel (Flug national/international, Bahn, Taxi) sowie Hotelübernachtungen	Aktivitätsbasiert (km nach Verkehrsmittel, Anzahl Hotelübernachtungen)	Hoch	Nicht erforderlich
	3.7 Arbeitswege der Beschäftigten	Anzahl Mitarbeitende pro Distanzklasse (< 10 km, < 30 km, > 30 km) und Verkehrsmittel	Hybrid-Ansatz (Mitarbeitendenanzahl × Entfernungsklassen)	Mittel	Exaktere Distanzdaten (km statt Klassen)
	3.8 Angemietete Sachanlagen	Keine Abfrage im Fragebogen	Nicht erhoben (bereits in Scope-1 und Scope-2 berücksichtigt)	Nicht bewertbar	Nicht relevant

B.4 Datenerhebung Scope-3 (nachgelagerte Emissionen)

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope-3, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

	Scope-3	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
	3.9 Transport und Distribution (nachgelagert)	gefahrte Strecke (geleaste/gemietete Lkw)	Aktivitätsbasiert (km)	Hoch	Nicht erforderlich
	3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
	3.11 Nutzung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
	3.12 Entsorgung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
	3.13 Vermietete Sachanlagen	i. Vermietung: Ja/Nein + Typ (Büro-, Wohnnutzung, Logistik) + Fläche (m ²) ii. Fahrzeuge: Anzahl + km je Typ (Benzin/Diesel)	i. Hybrid (Qualitativ + Quantitativ, m ²) ii. Aktivitätsbasiert (Anzahl, km)	i. Niedrig* ii. Mittel*	i. Fehlende Information: zusätzliche Verbrauchsdaten notwendig ii. Exakte km-Erfassung
	3.14 Franchise	Keine Abfrage im Fragebogen	Nicht erhoben	Nicht bewertbar	Nicht relevant
	3.15 Investitionen	Finanzinvestitionen (€)	Ausgabenbasiert (€)	Niedrig	Detailliertere Angaben zu Finanzinvestitionen sofern nicht in CO ₂ -Bilanz enthält.

* Informationen unvollständig

C. Qualität der Datenerhebung

Die CO₂-Bilanz 2024 bildet eine solide Grundlage und berücksichtigt, sofern eine Datenerhebung möglich war, alle relevanten vor- und nachgelagerten Emissionen der Scopes-1 bis 3.

➔ Scope-1 und 2: Detailliert berechnet auf Basis verlässlicher Unternehmensdaten.

➔ Scope-3: Für folgende relevante Kategorien war eine Datenerhebung möglich und diese wurden berücksichtigt:

Bereiche		Vorgelagerte Emissionen		Nachgelagerte Emissionen
Pharmahandel	    	3.1 Bezug von Fertigprodukten (z. B. Medikamente, Cremes) und Verpackungen 3.2 Kapitalgüter 3.5 Betriebliche Abfälle (Papier, Kunststoff ,Restmüll) 3.6 Geschäftsreisen 3.7 Pendeln der Beschäftigen		3.15 Finanzinvestitionen
Industrie	    	3.1 Bezug von Rohstoffen und Halbfertigprodukten (z. B. Aluminium, Stahl, Eisen) 3.2 Kapitalgüter 3.5 Betriebliche Abfälle (Metallschrott, Papier) 3.6 Geschäftsreisen 3.7 Pendeln der Beschäftigen	 	3.9 Transport und Distribution 3.15 Finanzinvestitionen
Gesundheit	    	3.1 Bezug von pharmazeutischen Produkten, Laborprodukten und Dienstleistungen (z. B. Wartung, Reparatur) 3.2 Kapitalgüter 3.5 Betriebliche Abfälle (Papier, Restmüll) 3.6 Geschäftsreisen 3.7 Pendeln der Beschäftigen		3.15 Finanzinvestitionen
Sonstige Unternehmungen	    	3.1 Bezug von Büro- und IT-Produkten (z. B. Papier, Laptops, Monitore) sowie Dienstleistungen 3.2 Kapitalgüter 3.5 Betriebliche Abfälle (Papier, Elektroschrott, Restmüll) 3.6 Geschäftsreisen 3.7 Pendeln der Beschäftigen	 	3.13 Vermietete Sachanlagen (Nutzung von Mietflächen) 3.15 Finanzinvestitionen

CO₂-Bilanz 2024 der Prange Beteiligungen AG.



Reichsstraße 78
58840 Plettenberg

Erstellt in Zusammenarbeit mit der Prange Green Management GmbH.



Reichsstraße 78
58840 Plettenberg